Rülpsen, Pupsen und Co - eine Recherche

Die Kinder recherchieren im Internet zum Thema „unwillkürliche Körpergeräusche“ im Zusammenhang mit der menschlichen Verdauung.

Die Schülerinnen und Schüler vertiefen in dieser Lerneinheit ihre Fähigkeiten, Informationen zielgerichtet im Internet zu suchen und zu finden. In Gruppenarbeit gestalten die Kinder Plakate oder digitale Medienprodukte zu ihren Rechercheergebnissen. Diese Lernidee ist gut geeignet, um sie mit anderen Lernideen aus dem Themenbereich Medien & Ernährung zu kombinieren.

90- 180 Minuten

Material

- Tablets, Smartphones oder Computer
- Präsentationstechnik
- A3-Papier oder Flipchartblätter und Stifte
- interaktive Übungen **„Welchen Weg geht unsere Nahrung?“** und **“Tipps zur Recherche im Netz”** in der App Unterricht Medienplanet oder
- das Arbeitsblatt “Tipps zur Recherche im Netz”

Vorbereitung

Testen Sie die Recherche am besten selbst. Stellen Sie den Kindern passende Links zum Thema bereit, beispielsweise als QR-Code oder über eine digitale Pinnwand (zum Beispiel Taskcards). Reservieren Sie den Computerpool oder nutzen Sie mobile Geräte für die Recherche.

Motivationsidee

Spielen Sie die interaktive Übung „Welchen Weg geht unsere Nahrung?“ in der App Unterricht Medienplanet. So können Sie noch einmal gemeinsam alle Organe und Funktionen der menschlichen Verdauung wiederholen. Stellen Sie dazu zum Beispiel folgende Fragen:

- Welche Körpergeräusche kennt ihr?
- Kann man solche Geräusche beeinflussen?
- Warum macht der Körper diese Geräusche?
- Wisst ihr zum Beispiel, warum wir pupsen? Warum einem der Magen knurrt? Oder warum wir manchmal rülpsen müssen?

Durchführung

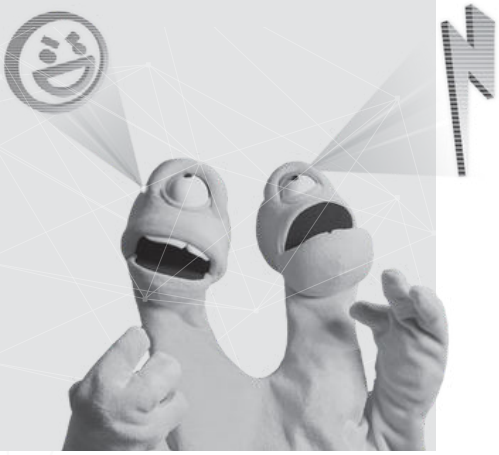
Gehen Sie gemeinsam mit den Kindern den Ablauf einer Recherche durch. Nutzen Sie dazu das Arbeitsblatt oder auf die interaktive Übung „Tipps zur Recherche im Netz“ in der App Unterricht Medienplanet. Schreiben Sie die Internet-Adressen von Kindersuchmaschinen an die Tafel oder das Whiteboard. Lassen Sie die Kinder Vorschläge machen, mit welchen Suchbegriffen gearbeitet werden kann. Jedes Kind entscheidet sich für ein Körpergeräusch, das in einem Zusammenhang mit Verdauung steht und recherchiert dazu selbstständig im Internet nach den Gründen für die Entstehung dieser Geräusche. Teilen Sie eventuell ihre vorbereitete Link-Sammlung, um die Recherche einzugrenzen. Geben Sie eine klar Zeitbegrenzung für die Online-Recherche vor.
Sie können die eigentliche Rechercheaufgabe als Hausaufgabe mitgeben, die Ergebnisse dann im Unterricht besprechen und zum Abschluss die Quizze erstellen lassen.

Gefördert durch die Techniker Krankenkasse

Auswertung / Reflexion

Alle Kinder, die sich für das gleiche Geräusch entschieden haben, bilden eine Gruppe. Teilen Sie zu große Gruppen nochmal auf. Verteilen Sie an die Gruppen A3-Papier oder Flipchartblätter sowie Stifte. Die Gruppen besprechen nun ihre Suchergebnisse und stellen ihre Erkenntnisse auf dem Plakat dar. Die Gruppen beantworten als Expertinnen und Experten die Fragen nach Ursprung und Funktion der Körpergeräusche anhand ihrer erstellten Plakate für die Klasse.
Im Anschluss können die Gruppen aus ihren Rechercheergebnissen ein Quiz erstellen, um das Gelernte noch einmal zu überprüfen. Das Quiz kann analog (also nur mündlich) oder digital erstellt und gespielt werden.

Notizen



Gefördert durch die Techniker Krankenkasse

MEDIENPLANET

medien zentrum GREIFSWALD

Tipps zur Recherche im Netz / 1

Im Internet gibt es viele falsche, eklige, teure oder gefährliche Suchergebnisse. Nutze deshalb am besten Suchmaschinen für Kinder wie ***www.fragfinn.de*** oder ***www.helles-koepfchen.de***.

1. Auf geht's!

Gib die Adresse der Suchmaschine in den **Browser** ein, zum Beispiel ***www.helles-koepfchen.de***.

Browser: Ein Browser ist ein Programm, mit dem du im Internet surfen kannst. Chrome, Firefox und Safari sind Beispiele für Browser, die du bestimmt kennst. Im Browser-Fenster siehst du die Internetseiten.

2. Was möchtet ihr suchen?

Wenn ihr eine **Suchmaschine** gefunden habt, dann überlegt euch genau, nach was ihr suchen möchtet. Überlegt euch einen treffenden Suchbegriff. Formuliert dazu eure Frage in einem Satz und sucht die wichtigsten Begriffe aus. Ihr könnt auch mehrere Begriffe zu einem Thema eingeben. Das erhöht die Zahl passender Ergebnisse.

Suchmaschine: Mit einer Suchmaschine könnt ihr unter Milliarden von Seiten schnell bestimmte Themen finden. Es gibt Suchmaschinen extra für Kinder wie fragFINN oder Helles Köpfchen, mit denen ihr sicher surfen könnt.

3. Schreibweise beachten!

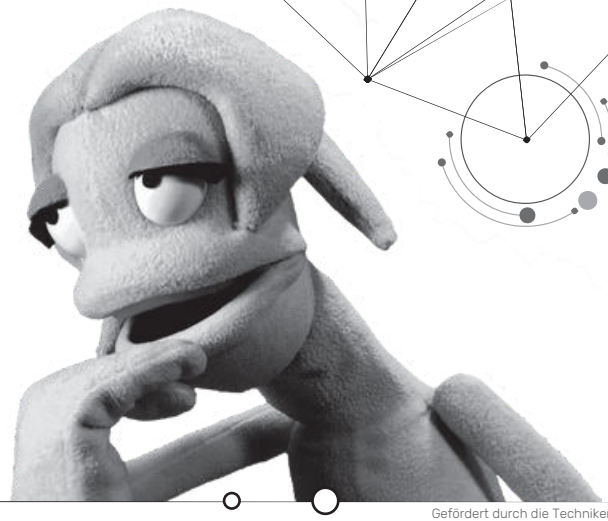
Gebt eure Begriffe in das Suchfeld der Suchmaschine ein. Achtet auf die richtige Schreibweise.

4. Gezielt suchen!

Wenn ihr nur nach einem ganz bestimmten Begriff sucht, setzt ihn in Anführungszeichen, wie z. B. **„Ernährung"**. Dann kommen nur Ergebnisse, die genau diesen Begriff enthalten.

5. Suchergebnisse sehen

Zieht den Scrollbalken an der Seite langsam nach unten. Dann könnt ihre alle Ergebnisse sehen.



Gefördert durch die Techniker Krankenkasse

MEDIENPLANET

medien zentrum GREIFSWALD

Tipps zur Recherche im Netz / 2

6. Auswahl vorberieten

Seht euch die vorgeschlagenen Ergebnisse genau an und vergleicht sie. Prüft, welcher Eintrag hilfreich sein könnte.

7. Auswahl treffen

Öffnet den Eintrag. Lest danach alles in Ruhe durch und prüft, ob ihr die Antwort auf eure Frage findet.

8. Eine andere Auswahl treffen

Ihr seid mit einem Ergebnis nicht zufrieden? Dann geht zurück zur Ergebnisliste und öffnet einen anderen Eintrag.

9. Eine andere Auswahl treffen

Schreibt in Stichpunkten auf, was ihr zu dem Begriff findet. Notiert die Adresse der Internetseite und das Datum eures Besuchs.

10. Ergänzen

Ihr möchtet mehr wissen? Sucht im Suchfeld nach Ergänzungen. Nutzt dafür ähnliche Begriffe.

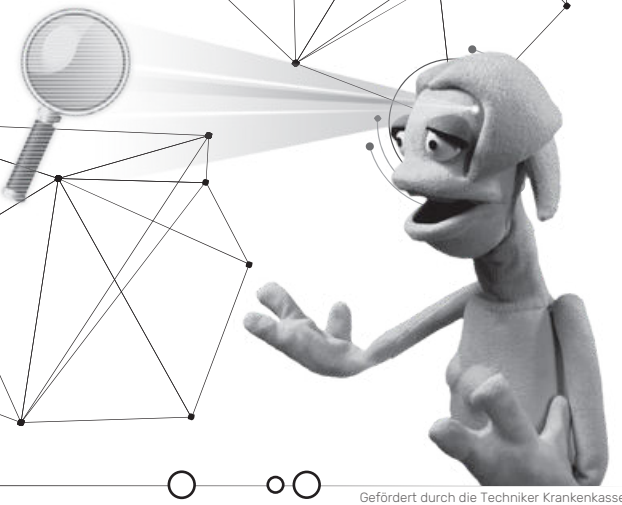
11. Informationen ordnen

Ordnet wichtige und unwichtige Informationen, indem ihr sie mit einem grünen Häkchen oder einem roten Kreuz markiert.

12. Beachte!

Nicht einfach aus dem Internet abschreiben oder Fotos und Videos nutzen, denn möglicherweise gehören die Inhalte einer **Urheberin** oder einem **Urheber**.

Urheberin und Urheber: Wer einen eigenen Text, ein Bild oder Video auf eine Internetseite gestellt hat, ist eine Urheberin oder ein Urheber. Ihr oder ihm gehört der Inhalt. Sie haben das Recht darauf, dass ihr ihren Namen nennt, wenn ihr ihre Inhalte verwendet.



Gefördert durch die Techniker Krankenkasse